



Doppelsiege

beim Saisonauftakt zum Porsche Sports Cup

1.
Race
PSC Nürburgring
12.5.–13.5.2012



www.pc-nuerburgring.de

PORSCHE

SPORTS CUP
DEUTSCHLAND



Beide Sprint-Klassen feierten beim Saisonauftakt des Porsche Sports Cup auf dem Nürburgring ihre unumstrittenen Meister. Ulrich Diedrichsen machte im mit 31 Fahrzeugen glänzend besetzten Sports Cup dort weiter, wo er im Vorjahr aufgehört hatte: Er siegte erneut. Und schrieb mit seinem Rekordvorsprung von 31,2 Sekunden vor Michael Essmann jr. Geschichte. Gleichzeitig lieferten sich Joachim Geyer (Pforzheim) und Matthias Jeserich (Berlin) bis zur letzten Runde einen packenden Zweikampf um Rang 3. »Mindestens fünf Mal haben wir uns gegenseitig überholt«, strahlte ein abgekämpfter Geyer, der sich am Ende durchsetzen konnte. Auch am Sonntag zeigte der Duracher Diedrichsen keine Blöße und siegte mit seinem Porsche 911 GT2 RS erneut vor Essmann jr. (Rheine, 911 GT3 4.0) und Jeserich (911 GT3 RS), der diesmal Geyer hinter sich lassen konnte.

Porsche Super Sports Cup

Im ersten Lauf feierte der Tscheche Tomas Micanek mit seinem Porsche 911 GT3 RSR gegen 35 Konkurrenten ebenfalls einen lupenreinen Start/Ziel-Sieg. Jürgen Häring erreichte Rang 2 vor Heinz-Bert Wolters (beide Porsche 911 GT3 R). »Heinz-Bert hat es mir ja auch leicht gemacht«, spielte Häring auf einen kurzen Ausrutscher an, mit dem der Wegberger Rang 2 vergab. Auch im Porsche Super Sports Cup gab es auf den beiden ersten Rängen am Sonntag dasselbe Ergebnis, auf Rang 3 aber strahlte Tim Müller. Der Pirmasenser war 2011 noch im Sports Cup unterwegs gewesen und zeigte als Serienaufsteiger mit der ersten Podiumsplatzierung in seinem zweiten Rennen mit dem 911 GT3 R, dass er den Umstieg vom 911 GT2 mit straßenzugelassenen Sportreifen von Michelin auf den reinrassigen Rennwagen mit Slicks gut verkraftet hat. »Das ist die Entschädigung für das Wochenende«, freute sich Dimitrios »Taki« Konstantinou, nachdem er mit Jürgen Häring auf dem 911 GT3 R die Porsche Sports Cup Endurance für sich entschieden hatte. Der in Waldorfhäs-lach lebende Grieche musste nach einem vor Ort nicht reparablen Schaden in Lauf 1 beim Super Sports Cup auch das zweite Rennen sausen lassen. Auf Position 2 landeten Andreas Iburg (Lohne) und Andreas Lihm (Lübbecke), ebenfalls auf einem 911 GT3 R. Für Lihm war es die erste Podiumsplatzierung im Porsche Sports Cup überhaupt. Bestes Duo in einem Porsche 911 GT3 Cup: Beate Ganz (Jona) und Friedrich Leinemann (Katlenburg-Lindau) mit dem dritten Platz der Gesamtwertung.



PZ-Trophy

Die beiden Wertungsprüfungen der PZ-Trophy gingen an Wolfgang Jordan (Osnabrück) und Josef Smarda. Der Tscheche beeindruckte, verfehlte er doch seine Setzzeit in den acht Wertungsrunden um nie mehr als 3/10. Sekunden. Olaf Baunack aus Neuhäusel entschied den PZ-Driver's Cup für sich.



Fazit

Neben den Teilnehmern und Aktiven war die neu gestaltete Porsche Welt auch Treffpunkt mehrerer hundert Gäste von Porsche, den Porsche Zentren und der Serienpartner. Markus-Oliver Fink, Leiter Eventmarketing bei Porsche Deutschland, war entsprechend zufrieden: »Das Wetter spielte mit, es gab tollen Motorsport auf der Strecke, und auch neben der Piste war die Stimmung sehr gut. Besonders freut mich, dass viele Porsche Zentren hier mit Gästen vor Ort waren. Es war ein perfekter Auftakt in die 8. Saison des Porsche Sports Cup!«

